MARKTGEMEINDE
Dunkelsteinerwald
Bezirk Melk · Land NÖ DUNKELSTEINERWALD

P R O T O K O L L

über die Sitzung des Gemeinderates am 20. Februar 2025 – Gemeindeamt Gerolding

Beginn: 19 Uhr 00 Ende: 20 Uhr 30

Von der Partei ÖVP Dunkelsteinerwald– die Gemeinderäte: Josef Berger, Bernhard Steurer, Jürgen Astelbauer, Peter Pehmer, Maria Rossa, Herbert Seiberl, Sigrid Schmidt, Andrea Lobinger, Mario Mader, Michael Zeilinger, Sophia Stiegler, Jürgen Kitzwögerer, Petra Zehetgruber

Von der Partei SPÖ – die Gemeinderäte: Franz Permoser, Elvira Sulzer, Anna Sulzer, Birgit Brunthaler

Von der Partei FPÖ – die Gemeinderäte: Alexander Skoumal, Thomas Galander, Heidelinde Moser, Christian Grasl

Entschuldigt:
Nicht entschuldigt:
Sonstige Anwesende: 2 Zuhörer
Schriftführer: Andrea Lobinger

TAGESORDNUNG:

Pkt. 1 : Eröffnung durch den Altersvorsitzenden
Pkt. 2 : Angelobung der neu gewählten Gemeinderäte
Pkt. 3 : Wahl des Bürgermeisters
Pkt. 4 : Beschlüsse
Anzahl der Vizebürgermeister
Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte
Pkt. 5 : Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes
6 : Wahl des Vizebürgermeisters
7 : Beschlüsse
Prüfungsausschuss
Anzahl der Gemeinderatsausschüsse
Wirkungskreis der Gemeinderatsausschüsse
Anzahl der Mitglieder in den Gemeinderatsausschüssen
Pkt. 8 : Wahl der Mitglieder der Gemeinderatsausschüsse
Pkt. 9 : Bestellungen
Umweltgemeinderat, Bildungsgemeinderat, Jugendgemeinderat
Pkt. 10 : Entsendungen

Punkt 1: Eröffnung durch den Altersvorsitzenden

Den Vorsitz in dieser Sitzung führt Herr GR Herbert Seiberl als Altersvorsitzender. Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neu gewählten Mitglieder des Gemeinderates durch den bisherigen Bürgermeister ordnungsgemäß eingeladen wurden. Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung der Wahl des Bürgermeisters und des Gemeindevorstandes festgesetzten Frist statt.
Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.

Punkt 2: Angelobung des neu gewählten Gemeinderates

Der Vorsitzende verliest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates die Gelöbnisformel und gelobt als Erster.
„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald nach besten Wissen und Gewissen zu fördern".
Anschließend geloben die neugewählten Mitglieder des Gemeinderates über Namensaufruf durch den Altersvorsitzenden, mit den Worten „Ich gelobe" durch Handschlag auf die Gelöbnisformel.

Punkt 3: Wahl des Bürgermeisters

Die Wahl wird geheim mit leeren Stimmzetteln vorgenommen. Zum Bürgermeister kann nur ein Mitglied des Gemeinderates gewählt werden, das mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhält.
Seitens der stimmenstärksten Partei im Gemeinderat (ÖVP) wird der bisherige Bürgermeister Josef Berger vorgeschlagen.
Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	Elvira Sulzer (SPÖ)
Das Mitglied des Gemeinderates	Christian Grasl (FPÖ)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt die Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen	21
davon ungültige Stimmen	2
gültige Stimmen	19

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	Josef Berger	15 Stimme
auf das Gemeinderatsmitglied	Bernhard Steurer	1 Stimme
auf das Gemeinderatsmitglied	Franz Permoser	3 Stimmen

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Josef Berger mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 15, lauten, gilt dieses als zum Bürgermeister gewählt.

Das Mitglied des Gemeinderates Herr Josef Berger gibt über Befragen an, dass er die Wahl annimmt und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Der neugewählte Bürgermeister übernimmt nun den Vorsitz in der Gemeinderatssitzung.

Punkt 4: Beschlüsse: a) Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte, b) Anzahl der Vizebürgermeister

a) *Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte:* Der Vorsitzende teilt mit, dass die Gesamtzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes einschließlich des Vizebürgermeisters ein Drittel der Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates nicht übersteigen darf. Er muss aber jedenfalls aus 5 Mitgliedern, lt. Einwohnerzahl unserer Gemeinde, bestehen.

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge beschließen, die lt. NÖ GO vorgeschriebenen Mitglieder, nämlich 5 Mitglieder des Gemeinderates, zu geschäftsführende Gemeinderäte zu wählen einen Vizebürgermeister aus den Mitgliedern des Gemeindevorstandes zu wählen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

b) *Anzahl der Vizebürgermeister*: Laut NÖ GO kann der Gemeinderat beschließen, dass in Gemeinden mit über 2.000 Einwohnern ein zweiter Vizebürgermeister zu wählen ist. Es soll in der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald, so wie bisher, nur ein Vizebürgermeister dieses Amt ausüben.

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge beschließen, einen Vizebürgermeister aus den Mitgliedern des Gemeindevorstandes zu wählen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 5: Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes

Jede Wahlpartei, die Anspruch auf die Besetzung eines Gemeindevorstandes hat, muss für die Wahl einen Wahlvorschlag erstatten. Dieser Wahlvorschlag muss so viele Kandidaten enthalten, als der Wahlpartei Gemeindevorstandsstellen zukommen und muss von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte der betreffenden Wahlpartei unterschrieben sein.
Aufgrund des Gemeinderatswahlergebnisses
stehen der ÖVP – 3 Gemeindevorstände, der FPÖ - 1 Gemeindevorstand und der SPÖ – 1 Gemeindevorstand zu.
Der Wahlvorschlag der ÖVP für die Wahl des Gemeindevorstandes lautet:
GR Herbert Seiberl
GR Bernhard Steurer
GR Peter Pehmer
Der Wahlvorschlag der FPÖ für die Wahl des Gemeindevorstandes lautet:
GR Alexander Skoumal
Der Wahlvorschlag der SPÖ für die Wahl des Gemeindevorstandes lautet:
GR Franz Permoser

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	Elvira Sulzer (SPÖ)
Das Mitglied des Gemeinderates	Christian Grals (FPÖ)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen	21
davon ungültige Stimmen	
gültige Stimmen	21

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

Auf das Gemeinderatsmitglied Herbert Seiberl	21 Stimmen
Auf das Gemeinderatsmitglied Bernhard Steurer	21 Stimmen
Auf das Gemeinderatsmitglied Peter Pehmer	19 Stimmen
Auf das Gemeinderatsmitglied Franz Permoser	18 Stimmen
Auf das Gemeinderatsmitglied Alexander Skoumal	18 Stimmen

Da auf jeden Wahlvorschlag gültige Stimmen entfallen sind, gelten die Gemeinderäte Herbert Seiberl, Bernhard Steurer, Peter Pehmer, Franz Permoser und Alexander Skoumal zu Mitgliedern des Gemeindevorstandes gewählt. Auf Befragen wird die Wahl angenommen und für das Vertrauen gedankt.

Punkt 6: Wahl des Vizebürgermeisters

Bgm. Josef Berger stellt fest, dass der Wahlvorschlag der ÖVP auf Bernhard Steurer lautet.
Die Wahl des Vizebürgermeisters wird mittels leerer Stimmzettel vorgenommen.
Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	Elvira Sulzer (SPÖ)
Das Mitglied des Gemeinderates	Christian Grasl (FPÖ)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen	21
davon ungültige Stimmen	2
gültige Stimmen	19

Von den gültigen Stimmen lauten:

Auf das Gemeinderatsmitglied	Bernhard Steurer	14 Stimmen
Auf das Gemeinderatsmitglied	Herbert Seiberl	1 Stimme
Auf das Gemeinderatsmitglied	Peter Pehmer	1 Stimme
auf das Gemeinderatsmitglied	Franz Permoser	3 Stimmen

Da auf das Mitglied des Gemeindevorstandes Bernhard Steurer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 14, lauten, gilt dieses als zum Vizebürgermeister gewählt.
Das Mitglied des Gemeinderates Herr Bernhard Steurer gibt über Befragen an, dass er die Wahl annimmt und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Punkt 7: Beschlüsse: a) Prüfungsausschuss, b) Anzahl der Gemeinderatsausschüsse, c) Wirkungskreis der Gemeinderatsausschüsse, d) Anzahl der Mitglieder in den Gemeinderatsausschüssen

a) und b) Prüfungsausschuss und Anzahl der Gemeinderatsausschüsse: Der Bürgermeister stellt fest, dass neben dem Prüfungsausschuss (verpflichtend) 5 weitere Ausschüsse gebildet werden sollen.

Diskussionsbeiträge:

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge beschließen, zu dem gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungsausschuss, noch fünf weitere Ausschüsse für die Gemeinderatsperiode von 2025 bis 2030 zu bestellen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

c) und d) Wirkungskreis der Gemeinderatsausschüsse: und Anzahl der Mitglieder in den Gemeinderatsausschüssen:

Prüfungsausschuss	5 Mitglieder
Schule/Kindergarten/Familie/öffentliche Gebäude	5 Mitglieder
Wegebau/Landwirtschaft/Senioren	5 Mitglieder
Wasser/Kanal/Tourismus	5 Mitglieder
Friedhof/Umwelt/Mobilität	5 Mitglieder
Feuerwehr/Straßenbau	5 Mitglieder

Diskussionsbeiträge:

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge beschließen, die angeführten Ausschüsse mit der angeführten Mitgliederzahl zu bilden.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 8: Wahl der Mitglieder der Gemeinderatsausschüsse

Der Bürgermeister schlägt vor, die für die einzelnen Ausschüsse Vorgeschlagenen in einem Wahlvorgang zu wählen. (§ 107 Abs. 5 NÖ Gemeindeordnung).
Die Wahl des Prüfungsausschusses wird aber gesondert durchgeführt.

Der Prüfungsausschuss setzt sich laut NÖ Gemeindeordnung aus 5 Mitgliedern zusammen und die Mitglieder werden nach dem Wahlergebnis der Gemeinderatswahl vergeben Gültige Wahlvorschläge wurden abgegeben. Die Wahl wird mit Stimmzettel vorgenommen.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	Elvira Sulzer (SPÖ)
Das Mitglied des Gemeinderates	Christian Grasl (FPÖ)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen	21
davon ungültige Stimmen	1
gültige Stimmen	20

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass auf alle Wahlvorschläge gültige Stimmen entfallen sind.
Von den gültigen Stimmen lauten:

Auf das Gemeinderatsmitglied	Elvira Sulzer	21 Stimmen
Auf das Gemeinderatsmitglied	Jürgen Astelbauer	20 Stimmen
Auf das Gemeinderatsmitglied	Sigrid Schmidt	21 Stimmen
Auf das Gemeinderatsmitglied	Petra Zehetgruber	21 Stimmen
Auf das Gemeinderatsmitglied	Thomas Galander	21 Stimmen

Somit gelten Elvira Sulzer, Jürgen Astelbauer, Sigrid Schmidt, Petra Zehetgruber und Thomas Galander als Mitglieder zum Prüfungsausschuss als gewählt.

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder der anderen Gemeinderatsausschüsse wurde mit 5 festgelegt. Bgm. Josef Berger stellt fest, dass die ÖVP im Ausschuss – Wasser, Kanal, Tourismus, Friedhof, Umwelt und Mobilität – zugunsten eines Vertreters einer anderen Partei im Gemeinderat verzichtet:

<u>Schule/Kindergarten/Familie/öffentliche Gebäude:</u>
Wahlpartei ÖVP – Bernhard Steurer, Maria Rossa, Jürgen Astelbauer
Wahlpartei SPÖ – Birgit Brunthaler
Wahlpartei FPÖ – Christian Grasl

<u>Wegebau/Landwirtschaft/Senioren:</u>
Wahlpartei ÖVP – Herbert Seiberl, Jürgen Kitzwögerer, Michael Zeilinger
Wahlpartei SPÖ – Anna Sulzer
Wahlpartei FPÖ – Heidelinde Moser

<u>Wasser/Kanal/Tourismus:</u>
Wahlpartei ÖVP – Josef Berger, Mario Mader, Michael Zeilinger
Wahlpartei SPÖ – Franz Permoser
Wahlpartei FPÖ – Thomas Galander

<u>Friedhof/Umwelt/Mobilität:</u>
Wahlpartei FPÖ – Alexander Skoumal
Wahlpartei ÖVP – Jürgen Kitzwögerer, Andrea Lobinger, Sophia Stiegler
Wahlpartei SPÖ – Elvira Sulzer

<u>Feuerwehr/Straßenbau:</u>
Wahlpartei ÖVP – Peter Pehmer, Jürgen Kitzwögerer, Mario Mader
Wahlpartei SPÖ – Anna Sulzer
Wahlpartei FPÖ – Christian Grasl

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass auf alle Wahlvorschläge 21 gültige Stimmen entfallen sind und somit gelten die Gemeinderatsausschüsse als gewählt.

Punkt 9: Bestellungen: a) Umweltgemeinderat, b) Bildungsgemeinderat, c) Jugendgemeinderat

Bgm. Josef Berger schlägt vor nachstehende Gemeinderäte zu bestellen:

zum Umweltgemeinderat	GemR Thomas Galander
zum Bildungsgemeinderat	GemR Andrea Lobinger
zum Jugendgemeinderat	GemR Jürgen Kitzwögerer und Sophia Stiegler

Diskussionsbeiträge: Franz Permoser

Antrag – Franz Permoser: Der Gemeinderat möge beschließen, dass Frau GR Anna Sulzer anstatt Herrn GR Jürgen Kitzwögerer als Jugendgemeinderat fungiert.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig. (9 Stimmen dafür, 12 Stimmen dagegen – Bgm. Josef Berger, Vbgm. Bernhard Steuer, Jürgen Astelbauer, GGR Peter Pehmer, GR Maria Rossa, GGR Herbert Seiberl, GR Sigrid Schmidt, GR Andrea Lobinger, GR Mario Mader, GR Sophia Stiegler, GR Jürgen Kitzwögerer, GR Petra Zehtgruber)

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge beschließen, die angeführten Gemeinderäte mit ihren zugewiesenen Aufgaben zu betrauen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig. (12 Stimmen dafür, 9 Stimmen dagegen – (GR Michael Zeilinger, GGR Franz Permoser, GR Elvira Sulzer, GR Anna Sulzer, GR Birgit Brunthaler, GGR Alexander Skoumal, GR Heidelinde Moser, GR Thomas Grasl, GR Christian Grasl)

Punkt 10: Entsendungen:

Von Bgm. Josef Berger werden folgende Delegierte vorgeschlagen:

Zivilschutzbeauftragter	Gerald Hochstöger, Peter Pehmer
Energiebeauftragter	Thomas Galander
Mittelschule Karlstetten	Bernhard Steurer, Andrea Lobinger
Mittelschule Loosdorf	Josef Berger, Maria Rossa, Bernhard Steurer
Mittelschule Prinzersdorf	Jürgen Kitzwögerer
Polytechnische Schule Mank/Melk	Maria Rossa
Sonderschule Loosdorf	Bernhard Steurer, Andrea Lobinger
Neue Mitteschule Melk	Bernhard Steurer
Tourismus – Melker Alpenvorland	Elvira Sulzer
Leaderregion – ARGE Dunkelsteinerwald	Josef Berger
Familie/Soziales	Maria Rossa
Pielachwasserverband	Peter Pehmer
Musikschule Dunkelsteinerwald	Manfred Durnwalder, Alexander Donabauer
Kulturbeauftragte	Josef Berger

Diskussionsbeiträge:

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge die vorgeschlagenen Delegierten nominieren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.